



## WETTBEWERBSKRITERIEN „Deutscher Lehrerverband – Unterricht innovativ 2016“

### 1. Kategorie – Lehrer/innen: Unterricht innovativ

Bewerbungen: Alle Schulen des Sekundarbereichs (ab Klassenstufe 5; inkl. berufliche Schulen) in Deutschland und für deutsche Auslandsschulen

Das eingereichte Unterrichtsprojekt zeichnet aus:

- Steigerung der Motivation, Eigentätigkeit und Eigenverantwortung der Schüler/innen
- Einbeziehen der Schüler/innen in die Themenwahl
- Förderung der Teamfähigkeit und Verantwortung der Schüler/innen für die Klasse oder Gruppe
- Herstellen eines Bezugs des Lernstoffs zum Alltag der Schüler/innen
- Nachhaltiger, erfassbarer Lernfortschritt
- Fachwissenschaftlich und schulpädagogisch fundierter Unterricht; das Konzept passt zum Lehrplan und ist auf andere Schulen übertragbar
- Innovativer Unterricht, der Fächer bzw. Themen verbindet und eine Brücke schlägt zwischen den Denkweisen und Stoffgebieten verschiedener Fächer
- Teamarbeit der beteiligten Lehrkräfte bei Erstellung und Durchführung des Unterrichts
- Gestaltung von Unterrichtsmodellen für die Schule der Zukunft

Begutachtung: Mit dem Durchgang 2016 des Wettbewerbs wurde jeder Beitrag in der Kategorie „Unterricht innovativ“ doppelt begutachtet. Die Erstellung der Gutachten erfolgt unabhängig voneinander, aus beiden Gutachten wird die Punktesumme errechnet und entsprechend dieser die Bestplatzierten für die Jury vorgeschlagen. Für den Fall, dass sich die beiden Gutachten beträchtlich voneinander unterscheiden, erfolgt eine erneute Sichtung der strittigen Beiträge in der neugeschaffenen Clearingstelle. Mit der Einführung dieses Begutachtungssystems wurde der Kreis der Gutachter auf ganz Deutschland ausgeweitet. Insgesamt haben 40 Fachleute aus Schule und Universität die eingereichten Beiträge begutachtet.

### 2. Kategorie – Schüler/innen zeichnen Lehrer/innen aus

Vorschläge: Schüler/innen der Abschlussklassen aller Schularten des Sekundarbereichs (Förderschulen, Hauptschulen, Orientierungsstufen, Gesamtschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, verbundene Sekundarschulen, Gymnasien, Fachoberschulen, berufliche Schulen, Fachschulen, Fachakademien)

Die vorgeschlagenen Lehrerinnen bzw. Lehrer charakterisieren:

- Besonderes Engagement
- Soziale Kompetenz
- Förderung von verantwortungsvollem Miteinander
- Geduldiges Zuhören und positiver Umgang mit Stress
- Offene Rede, faire Kritik und Fähigkeit zur Selbstkritik
- Aufgeschlossenheit, Einlassen im Gespräch auf andere
- Experte in seinem Fachgebiet
- Erzieher nicht nur in Unterricht und Schulleben
- Ständige Weiterentwicklung, Offenheit für neue Ideen und Lernbereitschaft